



Im Jahr 1616 errichteten Johann III. Graf von Ostfriesland und Rietberg (1566-1625) und seine Frau Sabina Catharina (1582-1618) ein Schloss inmitten des Holter Waldes in der Senne. Im Verlauf seiner Geschichte diente das „Hochgräfliche Haus zur Holte“ verschiedenen Zwecken seiner Eigentümer: zunächst der Grafenfamilie Rietberg, seit dem 19. Jahrhundert dann der Unternehmerfamilie Tenge.



Anlass des Buches ist das 400. Gründungsjubiläum von Schloss Holte. Die Aufsätze betrachten das Schloss und die Holter Eisenhütte als einen besonderen Erinnerungsort. Sein reichhaltiger symbolischer Bedeutungsgehalt wird vielfältig umrissen und schlaglichtartig konkretisiert. Das Buch ist mit vielen farbigen Abbildungen, darunter bisher unveröffentlichten Gemälden zur Geschichte der Grafenhäuser Ostfriesland-Rietberg und Kaunitz-Rietberg, reich illustriert. Texte und Bilder eröffnen neue Einblicke in die Geschichte der Grafschaft Rietberg.



# 400 Jahre Schloss Holte

Aus der Geschichte der ehemaligen Grafschaft Rietberg

